

Gastro-Highlights 2000

Am 2. Juli 2000 fand einmal mehr die schon zur Tradition gewordene Fortbildungsveranstaltung «Gastro-Highlights» im Universitätsspital Zürich statt. Sie finden in dieser Nummer der Schweizerischen Ärztezeitung eine Zusammenfassung der Vorträge. Professor Fried als Leiter der Abteilung Gastroenterologie des USZ und sein Team haben es wiederum verstanden, relevante und neue Fakten aus der Gastroenterologie und Hepatologie aufzuarbeiten und in einer sowohl für Grundversorger als auch für Spezialisten gut verständlichen und attraktiven Form zu präsentieren.

Unter anderem wurden Themen wie nicht-alkoholische Steatohepatitis, neue Interferone bei Hepatitis C, Spätfolgen nach Lebertransplantation, Stellenwert der virtuellen Koloskopie, Wertung des Hämokult-Tests, neue Therapieoptionen beim Colon irritabile und beim M. Crohn eingehend dargestellt. Auch ein hilfreiches Flussdiagramm zum Management der Dyspepsie fehlte ebenso wenig wie neueste Endoskopietechniken.

In dieser Form und mit solcher Substanz sind Fortbildungsveranstaltungen beispielhaft. Sie können sich dabei durchaus messen mit analogen Veranstaltungen im Rahmen von Jahresversammlungen bzw. Kongressen entsprechender Fachgesellschaften, auch in unseren Nachbarländern. In diesem Sinn hat diese Fortbildungsveranstaltung durchaus grenzüberschreitende Dimensionen. Es ist zu hoffen und zu wünschen, dass dies Professor Fried und seinem Team auch in Zukunft gelingen möge.

Schon jetzt erwarten wir mit Spannung die nächste Folge im kommenden Jahr.

*Dr. med. U. Seefeld
FAGAS-Vorstand*